

Liebe Interessierte am Gemeinschaftshof Gabris

Der Herbst ist ins Land gezogen – noch vor Beginn der Winterruhe möchten wir euch über den aktuellen Stand von Arbeiten und Prozessen auf und um den Gemeinschaftshof Gabris informieren.

In den letzten Oktobertagen wurden wir mit der Ernte des letzten Obstes fertig. Auf dem Gemeinschaftshof hatten wir dieses Jahr eine ungewöhnlich kleine Ernte – wir halfen zumindest punktuell auf dem Hof von Mariette und Roland. Grund für die spärliche Ernte waren vorab der tiefen Temperaturen und der Regen während der Tage der Obstblüte im Frühjahr. Ein 'mageres' Jahr ist für die Bäume jedoch kein Unglück – im Gegenteil. Gerade nach dem für die Natur stressigen Trockensommer 2018 konnten sich die Bäume dank dem geringen Fruchtansatz auch etwas besser erholen und ihre Kraft fürs Wachstum einsetzen.

Pflege der Obstbäume während der kommenden Wintermonate

Wir sind schon ein bisschen stolz über die Hochstamm-Jungbäume, die wir im Verlauf der vergangenen fünf Jahre gepflanzt und gepflegt hatten. Nicht alle haben sich gleich gut entwickelt. Eine der Hauptfeinde während der ersten Jahre nach der Pflanzung sind die Wühlmäuse. Diese können innerhalb kurzer Zeit die Baumwurzeln derart schädigen, dass die Bäume absterben. Wichtig sind auch die Schutzhüllen für die Stämme. Ohne diese Schutzvorrichtung wären die Stämme dem Fegen der Rehböcke ausgesetzt, welche die Rinde abkratzen würden – eine Verhaltensweise der Tiere, um ihre Präsenz zu zeigen und zu markieren.

Während des Winters werden wir rund um die Stämme erneut Baumscheiben öffnen – d.h. das Gras aufhacken und die Baumscheiben mit Mist bedecken. Das fördert das Wachstum der Bäume – so erhalten sie Zugang zu den für das Wachstum nötigen Nährstoffen.

Anfangs Januar werden wir mit dem Schneiden der Bäume beginnen. Regelmässiges Schneiden der Fruchtbäume fördert einen guten Aufbau und eine optimale Baumstruktur, regt das Wachstum an und sichert bei den bereits grossen Bäumen das nötige Licht bis ins Innere der Baumkronen.



Im Vordergrund: junger Kirschbaum – im Hintergrund: alte und junge Hochstamm Apfel- und Birnbäume;
Foto: in Gabris, Nov. 2019

Winterpflege der Hecke und der Beerenpflanzung

Seit Beginn des Gemeinschaftsprojekts Hof Gabris im Jahr 2014 haben wir rund 230 m Hecken angepflanzt, mit rund 20 Staudenarten. Wir beobachten, wie gerne sich darin Insekten und Vögel versammeln. Es scheint, dass es ihnen dort behagt. Auf diese Veränderungen in der Landschaft sind wir auch stolz – und es spornt uns an, weitere Taten folgen zu lassen. Und vorab, diese Strukturelemente auch zu hegen und zu pflegen und ihnen Beachtung zu schenken. Es dünkt uns: zumindest ist es ein bescheidener Beitrag, dem allgemeinen und dramatischen Trend des Verschwindens von Insektenarten etwas entgegen zu setzen. Siehe auch: <https://www.srf.ch/kultur/wissen/insekten-verschwinden-auch-in-der-schweiz>

Im Rahmen der Aktionstage werden wir nötige Verbesserungen an der Umzäunung machen, abgestorbene Jungsträucher ersetzen, Sträucher mit Schildern beschriften, etc.



Im Jahr 2015 auf dem Hof Gabris gepflanzte Hecke, Foto: Ende Oktober 2019

Der Gemeinschaftshof – ein kleiner Beitrag für den grossen Wandel

Am 16. Oktober 2019 fand in Zollikofen BE der diesjährige Welternährungstag zum Thema: **'System Change in der Landwirtschaft'** statt. Über 180 Personen nahmen an der Tagung teil. Das grosse Interesse am Thema eines grundlegenden Systemwechsels in der Landwirtschaft – und damit auch ein Umdenken rund um Fragen von Konsum und Umgang mit Lebensmitteln, ist ein Hoffnungszeichen – das Medienecho war ausgezeichnet. Die Tagungsbeiträge von u.a. Urs Niggli, Mathias Binswanger, Hans Hurni, Silva Lieberherr u.a., können nachgehört und -gelesen werden unter:

<https://welternaehrungstag.ch/agraroekologie-systemwechsel-in-der-landwirtschaft/medienecho/>

Eines wurde auch klar: in einer Landwirtschaft, die rücksichtsvoller mit den natürlichen Ressourcen umgeht, braucht es auch wieder mehr Hände, die anpacken. Wir meinen: der Gemeinschaftshof Gabris ist eigentlich ein tolles Übungsfeld, um das Mitpacken für den Systemwandel zu üben und sich mit den so dringend nötigen Veränderungen vertrauter zu machen.

Aber auch der Beerenpflanzung mit Himbeeren, Johannisbeeren und Aronia möchten wir während der kommenden Monate die nötige Aufmerksamkeit schenken. Es ist klar: die Himbeeren werden keine grossen Erträge mehr geben – aber wir lassen die Pflanzen bestimmt nochmals einen Sommer und werden uns am dem freuen, was uns das Feld schenken wird. Wir wollen keinen grossen Aufwand in der Pflege betreiben – aber die wichtigsten Pflegearbeiten wollen wir den Pflanzen nichts desto trotz zukommen lassen.

In den kommenden Wochen möchten wir all jene, die mitpacken wollen, wieder zu Aktionstagen anbieten. Diese finden an folgenden Terminen statt:

Aktionstage auf dem Gemeinschaftshof Gabris in November und Dezember 2019

Freitag, 22. November

Samstag, 23. November

Samstag, 14. Dezember

Wir wünschen euch allen eine gute Zeit und freuen uns an eurem Interesse und Mitwirken!

Betriebsgruppe Gemeinschaftshof Gabris: Katharina, Annabell, Reginald und Karl